



IDEEN FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN IN KITA UND GEMEINDE:

WOCHE 5: #SELBST ANBAUEN

EINE WOCHE ZEIT FÜR JUNGES GEMÜSE

Anika Tobaben, Bildungsreferentin für Klimabildung in der Jungen Nordkirche

KREISLAUF DES LEBENS: KITA-GARTEN MIT SAMENFESTEM SAATGUT

In vielen Kitas ist es bereits wunderbarer Alltag, mit den Kindern Obst und Gemüse anzubauen: Salat, Tomaten, Mohrrüben, Erdbeeren, Kräuter und vieles mehr gedeihen in Hochbeeten, aber auch in Blumenkübeln, ausrangierten Gummistiefeln oder sogar im Blumentopf auf der Fensterbank.

Herkömmliches Saatgut ist in der Regel Hybrid-Saatgut: die entstehenden Früchte sind dadurch nicht in der Lage, sich selbst wieder fortzupflanzen. Achten Sie beim Kauf auf die Kennzeichnung „samenfest“ (z.B. in Bioläden). Dann kann gemeinsam mit den Kindern aus dem angebauten Gemüse gleich der Samen für die nächste Saison gewonnen werden.

Tomaten: von der Saat zu Frucht und von der Frucht zur Saat:

Material: samenfestes Tomatensaatgut, torffreie Anzuchterde, Eierschalen/Anzuchttöpfe, großer Blumenkübel, Rankhilfe, Kaffeefilter

Tomaten vorziehen: Eierkartons oder Anzuchttöpfe mit Anzuchterde füllen; pro Abteil einen Samen einpflanzen (ca. 0,5cm tief), mit Erde bedecken und vorsichtig angießen; an einem warmen sonnigen Ort etwa 4-6 Wochen keimen lassen, regelmäßig gießen.

Auspflanzen ins Freiland: ab Mitte Mai die kleinen Tomatenpflanzen ins gut gedüngte Freiland auspflanzen, eine Rankhilfe zur Verfügung stellen. Wenn möglich sollten die Tomatenpflanzen vor direktem Regen geschützt werden, überschüssige Seitentriebe werden von Zeit zu Zeit entfernt („ausgeizen“). Regelmäßig gießen und düngen (z.B. mit Pflanzenjauche).

Ernte und Saatgutgewinnung: Die reifen Tomaten (Zeitpunkt und Erntedank hängen von der Sorte ab) werden geerntet und können sofort genossen werden. Einige schöne Tomaten für das Gewinnen des Saatguts auswählen.

Zur Saatgutgewinnung: Tomaten halbieren, mit einem Löffeln das Fruchtfleisch mit den Kernen herauslösen und auf den Kaffeefiltern verstreichen. Die Filter mit den Kernen an einem warmen Ort zum Trocknen auslegen/aufhängen. Die Kerne etwa eine Woche lang gut durchtrocknen lassen. Die

getrockneten Kerne vorsichtig vom Kaffeefilter lösen, in ein Glas geben und bis zur nächsten Aussaat an einem dunklen, trockenen Ort aufbewahren.

FRÜHBEETE SELBST GEMACHT

Mit einem Frühbeet dauert die Gartensaison fast ein ganzes Jahr. Es kann bereits im zeitigen Frühjahr zur Vorkultur von verschiedenen Gemüsearten genutzt werden, eignet sich aber auch zur Dauerkultur von Obst und Gemüse. Selbst im Winter bringt es Erträge – können darin doch zum Beispiel Wintersalate angebaut werden.

Material: Je nach Interesse werden folgende Materialien gebraucht:

Frühbeet in Flasche:

Plastikflasche, Schere oder Cutter/Messer, Kleband, zwei Stöcke/Holzspieße, torffreie Erde, Saatgut, Wasser.



Frühbeet in Kiste

transparente Kiste mit Deckel, torffreie Erde, Saatgut, Wasser



Durchführung:

Entsprechend den Abbildungen werden die verschiedenen Frühbeete gebaut:

Die Plastikflasche wird aufgeschnitten, die Stöckchen halten die Klappe oben und sichern so die Belüftung – vor allem, damit es nicht zu heiß wird im Frühbeet.

Auch bei einer transparenten Kiste sollte die Belüftung durch das Öffnen des Deckels bedacht werden.

Das Frühbeet wird mit Erde befüllt und gewässert. Die Samen werden nach Anleitung ausgesät und immer gut befeuchtet.

Interesse an weiteren Ideen und Impulsen zur Klimabildung mit Kindern?

www.schoepfungswochen.de

www.junge-nordkirche.de/umwelt-und-klimabildung/

